

119 Sollte Gott seinen Auserwählten

Lk 18, 7-8

(Aus tiefer Not, Text und Melodie: Martin Luther 1524)

Schreitend

Sopran

Alt

Soll - te Gott sei - nen Aus - er - wähl - ten, die Tag und Nacht zu ihm schrei - en,

Soll - te Gott sei - nen Aus - er - wähl - - ten, die zu ihm schrei - en, nicht zu ih - rem Recht ver - hel - fen, son -

Tag und Nacht zu ihm schrei - en, zu ihm schrei - en, nicht zu ih - rem dern zö - gern, son - dern zö - gern, son - - - - dern

S

1. Aus
Recht ver - hel - fen (Aus) tie - fer Not schrei ich
2. Dein (Dein) gnä - dig Ohr neig her

A

zö - gern, nicht zu ih - rem Recht ver - hel - fen, son - dern zö - - - -

T

Soll - te Gott sei - nen Aus - er - wähl - ten die Tag und Nacht

B

zu dir, Herr Gott,
zu mir und mei -
gern zu ihm schrei-en, zu ihm schrei-en, nicht zu ih - rem Recht ver -
zu ihm schrei-en, zu ihm schrei-en, nicht zu ih - rem Recht ver - hel - fen, son -
Soll - te Gott

er - hör mein Ru - fen.
ner Bitt es öff - ne. Soll - te
hel - fen, sondern zö - gern, die zu ihm schrei - en,
- dern zö - gern, die zu ihm schrei - en,
sei - nen Aus - er - wähl - ten, die Tag und Nacht zu ihm schrei-en, zu ihm schrei-en,

Gott sei - nen Aus - er - wähl - ten, die
son - Soll - te Gott sei - nen
nicht zu ih - rem Recht ver - hel - fen; zu ihm schrei-en, nicht zu ih - rem Recht ver -

Aus-er-wähl - ten, die Tag und Nacht zu ihm schrei-en, zu ihm schrei-en, nicht zu ihrem
 son - dern zö - gern, son - dern zö - gern, son-der'n zö - -
 hel - fen.

Denn so du willst das se - hen an,
 Recht ver - hel - fen. Soll - te Gott, soll - te Gott, son - dern zö - gern,
 - gern. Soll - te Gott, son - dern
 Soll - te Gott sei - nen Aus - er - wähl - - ten, die

was Sünd und
 son - dern zö - - - - - gern. Soll - te Gott
 zö - - - - - gern, zu ihm schrei - en, son - dern zö - gern,
 Tag und Nacht zu ihm schrei - en zu ihm schrei - en, nicht zu ih-rem Recht ver -

tutti f

Un - recht ist ge - tan, zu ihm schrei - en, zu ihm
 sei - nen Aus - er - wähl - ten, die Tag und Nacht zu ihm schrei - en, zu ihm
 sei - nen Aus - er - wähl - ten, die zu ihm schrei - en, zu ihm
 hel - fen, die Tag und Nacht zu ihm schrei - en, zu ihm

schrei - en, nicht zu ih - rem Recht ver - hel - fen, wer kann, Herr, vor
 schrei - en, nicht zu ih - rem Recht ver - hel - fen, nicht zu ih -
 schrei - en, nicht zu ih - rem Recht ver - hel - fen, nicht zu ih -
 schrei - en, nicht zu ih - rem Recht ver - hel - fen, nicht zu ih -

dir blei - - ben? Ich sa - ge euch: Er wird ih - nen
 - rem Recht ver - hel - fen Ich sa - ge euch: Er wird ih - nen
 - rem Recht ver - hel - fen Ich sa - ge euch: Er wird ih - nen
 - rem Recht ver - hel - fen Ich sa - ge euch: Er wird ih - nen

p *mf*

un-ver-züg - lich ihr Recht, ihr Recht ver - schaf - fen. Er wird ih - nen, er wird

un-ver-züg - lich ihr Recht, ihr Recht ver - schaf - fen. Er wird ih - nen, er wird

un-ver-züg - lich ihr Recht, ihr Recht ver - schaf - fen. Er wird ih - nen, er wird

un-ver-züg - lich ihr Recht, ihr Recht ver - schaf - fen. Er wird ih - nen, er wird

f *ff* *rit.*

ih - nen un-ver - züg - lich ihr Recht, ihr Recht ver - schaf - - - fen.

ih - nen un-ver - züg - lich ihr Recht, ihr Recht ver - schaf - - - fen.

ih - nen un-ver - züg - lich ihr Recht, ihr Recht ver - schaf - - - fen.

ih - nen un-ver - züg - lich ihr Recht, ihr Recht ver - schaf - - - fen.

p *zögernd* *rit.* *pp*

Wird je - doch der Men - schen - sohn, wenn er kōmt, auf Er - den noch Glau - ben vor - fin - den?

ben Wird je - doch der Men - schen - sohn, wenn er kōmt, auf Er - den noch Glau - ben vor - fin - den?

Wird je - doch der Men - schen - sohn, wenn er kōmt, auf Er - den noch Glau - ben vor - fin - - den?

Wird je - doch der Men - schen - sohn, wenn er kōmt, auf Er - den noch Glau - ben vor - fin - den?